NRW erwägt fünftes Abiturfach – und mehr

„(…) Vom Philologenverband NRW hieß es, man habe sich eingehend mit diesen Grundlagen befasst und sei „offen im Denken“ – habe aber Vorbehalte. „Man muss aus unserer Sicht nicht glauben, dass wir unbedingt fünf Fächer brauchen, nur weil es viele andere Bundesländer haben“, sagte die Landesvorsitzende Sabine Mistler. „Wir haben vier Prüfungsfächer und Gott sei Dank fünfstündige Leistungs- und dreistündige Grundkurse.“ Das biete ein gutes Fundament fürs Abitur. Zwar hätten junge Menschen mit fünf Fächern mehr Auswahlmöglichkeiten, um ihr Können zu beweisen. Dafür könnten sie sich aber auf vier Fächer eher konzentrieren. Es sei also die Frage, ob und wozu junge Menschen nun ein weiteres Fach bräuchten.“

Der gesamte Beitrag ist am Samstag, 20. März 2024, in der Rheinischen Post erschienen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Beiträge ohne Abonnement zu lesen sind.